

Das Forum

Der schnelllebige Wandel in der Arbeitswelt ist für Unternehmen und Beschäftigte zunehmend spürbar und führt immer häufiger zu gesundheitlichen und psychosozialen Belastungen.

Das „Resilienz-Forum Südniedersachsen“ unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen bei der Implementierung einer wirkungsvollen Personal- und Gesundheitspolitik. Auf Wunsch werden Betriebe aus Niedersachsen bei der Etablierung einer neuen Resilienzkultur begleitet und in die Lage versetzt, sich selbst zu verändern und nach neuen Modellen hin auszurichten.

Das zweijährige Vorhaben wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert und von der BUPNET GmbH als Projektträger gesteuert.

Wir freuen uns auf interessierte Unternehmen, Fach- und Führungskräfte, Betriebsräte, Multiplikatoren/innen sowie auf potentielle Kooperationspartner/innen.

Gestalten Sie Zukunft heute!

Ihr Ansprechpartner

Michael Jürgens
Projektleitung
Tel.: 0551 54707-43
E-Mail: mjuergens@bupnet.de

Veranstalter:

BUPNET

Bildung und Projekt Netzwerk GmbH

Sekretariat:

Beate Schindler
Telefon: 0551-54707-0
Fax: 0551-54707-17
E-Mail: info@bupnet.de

Am Leinekanal 4
37073 Göttingen

Die BUPNET GmbH ist sowohl ISO- als auch AZAV-zertifiziert.



Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION



RESILIENZ-FORUM SÜDNIEDERSACHSEN

Workshop
am 30.11.2016
in Nörten-Hardenberg

Resilienz für Ausbilder/innen



www.resilienzforum.net

Resilienz für Ausbilder/innen

Die Anforderungen und der Druck der heutigen Arbeitswelt sind enorm gestiegen. Heute wird von allen Mitarbeitern und Auszubildenden eine hohe Kompetenz an Selbststeuerung und Stressresistenz erwartet. Um die Potenzialentfaltung der Jugendlichen zu fördern und alle Azubis (auch Schwächere) für den Betrieb zu sichern, hilft das Erlernen einer resilienten Haltung in kritischen Situationen die Nerven zu bewahren (bspw. bei Leistungsabfall, Fehltagen, eskalierenden Konflikten oder gar bei Ausbildungsabbrüchen).

Resilienz ermöglicht es den Ausbildern erfolgreich mit dem Ernstfall und den Veränderungsprozessen umzugehen. Es gilt, die eigene Reservefähigkeit und Widerstandskraft zu stärken und Resilienz als Baustein in den Ausbildungsplan aufzunehmen und so auch den Azubis zugänglich zu machen. Von einer Investition in die fachliche und persönlichkeitsstärkende Weiterentwicklung profitieren Auszubildende wie Ausbilder/innen und Unternehmen gleichermaßen.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Unternehmen und Verbände aus Niedersachsen. Besonders eingeladen sind Ausbilder/innen, Leitungskräfte sowie Verantwortungsträger mit speziellen Aufgabenbereichen (Personalentwicklung, Qualitäts- und Gesundheitsmanagement, Arbeitsschutz und Sicherheit).

Workshop-Inhalte

- Resi-was?! Resilienz-Einstieg
- Blitzlicht: Stand der Forschung
- Das dynamische Resilienzmodell nach Gruhl und Körbächer
- Schutzfaktoren
- Übungen zu ausgewählten Aspekten
- Kollegialer Austausch
- Beratung zu konkreten Fragen

Ihre Impulsgeberin



Ines Polzin

Termin

- **Donnerstag, der 30.11.2016**
von 13.30-17.30 Uhr

Eine anschließend begleitete Vertiefung der gefundenen Handlungsansätze ist optional.

Kosten

Die Gebühr beträgt **50,00 EUR** inkl. einer Verpflegungspauschale. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Teilnahmebestätigung und Rechnungsstellung. Sollten Sie verhindert sein, können Sie selbstverständlich eine Vertretung benennen oder bis zum 23.11.2016 kostenlos stornieren.

Anmeldung

formlos per Telefon oder Mail an

Michael Jürgens

Tel.: 0551 54707-43

E-Mail: mjuergens@bupnet.de

Ich kläre für Sie und Ihren Betrieb alle förderrechtlichen Angelegenheiten.

Veranstaltungsort in Nörten-Hardenberg



Hotel Restaurant Sachsenross
Obere Dorfstraße 32
37176 Nörten-Hardenberg